

Christmetten:

um 18 Uhr in St. Josef

um 22 Uhr in Hl. Kreuz und St. Bonifatius

Weihnachtsmessen:

25.12. 9.30 Uhr Hl. Kreuz und St. Marien, 11 Uhr St. Josef

26.12. 9.30 Uhr Hl. Kreuz und St. Bonifatius,

11.00 Uhr St. Josef, 18 Uhr St. Marien

Offene Kirche: Besuch der Weihnachtskrippen in unseren Kirchen:

26.12. und 02.01. von 15 - 17 Uhr

Zu allen Gottesdiensten brauchen wir wegen der Corona bedingt begrenzten Anzahl von Plätzen Ihre Anmeldung,

per email: pvhmw@katholisch-hamm.de; telefonisch: 02381/371350; oder über die Homepage <https://pvhmw.de/gottesdienste-anmeldung/>



Melden Sie sich bitte so früh wie möglich an; für die Gottesdienste vom 24.12.2021-02.01.2022 können Sie sich bis zum 22.12.

mittags 12 Uhr anmelden. Für alle Angebote in der Kirche gilt verbindlich das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung.

Pfarrei St. Laurentius | Pfarrei St. Peter und Paul

An den Kirchen 9a | 59077 Hamm | Tel. 02381 371350

www.pvhmw.de



Alle Hinweise und Termine erhalten Sie auch bequem über die App „Pastoraler Raum Hamm“.



Sie kamen aus verschiedenen Richtungen.

Heute würden wir sagen: ihre Herkunft, ihr Leben war **divers**.

Hirten, Könige, die Legende sieht sogar Ochs und Esel

unterwegs zur Krippe.

Sie hatten kaum etwas **gemeinsam**.

Lebewesen aus Fleisch und Blut zu sein

war das eine gemeinsame,

irgendeine Ahnung, ein „Ruf“ gehört zu haben das andere.

Nicht viel.

So ist das geblieben.

Die verschiedensten Menschen

lassen sich von **Weihnachten** ansprechen.

Und das, was sie gemeinsam haben, genügt nicht,

um sich zu verstehen, um Frieden zu halten,

um einander beizustehen über Grenzen hinweg.

Dennoch stirbt der Traum nicht,

dass das doch gehen müsste:

Brot für alle, gleiche Rechte, eine tragende Erde,

Vertrauen, Frieden, Zusammenhalt.

Der „Erfinder“ von Weihnachten scheint daran zu glauben

und meint, der **Traum** wird **Wirklichkeit**,

wenn wir den Anfängen trauen,

wenn in Gesellschaft und Kirche

die verschiedensten Menschen **Platz haben** und sichtbar werden,

wenn wir das Kleine schätzen,

und ihn selbst entdecken

in der Hilflosigkeit und Schutzbedürftigkeit von Menschen,

wie sie uns im Kind von Bethlehem begegnet.

Was ist die **gute Botschaft** von Weihnachten?

Gott glaubt an den Menschen.

Wir wünschen Ihnen

stärkende Begegnungen in diesen Wochen,

schöne Weihnachtstage

und Zuversicht im neuen Jahr.

Im Namen des Pastoralteams

Bernd Mönkebüscher





Du, Kind in der Krippe, lehrst mich,
was wirklich von Bedeutung ist.
Du bist angewiesen auf Augen, die dich sehen,
angewiesen auf Hände, die dich halten,
auf Menschen, die dich anziehen.
Du fragst nicht, wie jemand aussieht,
ob er groß ist oder klein, schwarz oder weiß,
Frau oder Mann, arm oder reich,
heterosexuell oder homosexuell,
konfessionell geprägt oder nicht,
Hirt oder König, Ochs oder Esel...
Dass dich jemand groß werden lässt, zählt,
dir Wärme gibt und ein Zuhause,
dir ins Leben hilft.
Und weil du nicht mehr in der Krippe liegst,
bist du überall, wo Menschen frieren,
allein nicht zurecht kommen,
(Lebens-)Hilfe brauchen.

Rudyard Kipling
(1865-1936) schreibt in der
„Ballade von Ost und West“:
Oh, Ost ist Ost, und West ist West,
und es verbindet sie nichts,
bis Himmel und Erde stille stehen,
am Tage des Jüngsten Gerichts.
Doch zählen weder Ost noch West,
Erziehung, Geburt oder Geld,
wenn zwei starke Menschen ins Antlitz sich sehen,
und kämen sie vom Ende der Welt.
(Niklaus Brantschen: Gottlos beten)

In diesem Jahr, immer noch durch die Abstandsregel in den Kirchenräumen eingeschränkt, laden wir Sie herzlich ein:

Erste Klangnacht St. Agnes,
Freitag, **26.11.2021** 19-22 Uhr

Mystik und Experimentelle Musik stehen in einem Wechselverhältnis. Die Offenheit des inneren und musikalischen Raumes befruchten sich beim Hören gegenseitig. Die Erste Klangnacht St. Agnes spürt diesem Phänomen nach. Sie präsentiert zeitgenössische Musik von der Orgel bis zur Elektronik. Auf dem Programm stehen Werke von John Patrick Thomas, Toshio Hosokawa, Aikio Nishimura, Dominik Susteck und Tobias Tobit Hagedorn, einige Komponisten sind selbst anwesend.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, es kann auch eine Auswahl an Konzerten (19.00, 19.45, 20.30, 21.15 Uhr) besucht werden.

Krippenweg in der Geithe - Eine Wanderung mit der Familie zur Krippe

Rund um die St. Antoniuskirche ist ab dem 23.12.2021 bis zum 28.12.2021 ein kleiner Weg angelegt, auf dem Sie sich die Weihnachtserzählung anhören können. Sie betätigen einen Knopf und können dem jeweiligen 3-4 Minuten dauernden Abschnitt lauschen und dann zur nächsten Station gehen. Geeignet ist die Aktion für Kinder im Schulalter.

Heilig Abend

Wortgottesfeier für Familien und Kinder VOR der Kirche

15 Uhr neben der Kirche Hl. Kreuz

diese Feier entfällt bei starkem Regen

Wortgottesfeiern für Familien mit Kindern:

jeweils um 15 Uhr in St. Josef und St. Marien,
sowie um 16.30 Uhr in St. Bonifatius

Wortgottesfeiern:

jeweils um 16.30 Uhr in Hl. Kreuz, St. Josef und St. Marien
und um 18 Uhr in St. Bonifatius